

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = Obstetrica : la revue spécialisée des sages-femmes**

Band (Jahr): **121 (2023)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der fremde Blick

Praxisausbildner*innen leisten eine äusserst wertvolle Arbeit, die nicht immer die angemessene Würdigung erhält. Das will ein Projekt der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ändern – sie schaut dafür über den Tellerrand und arbeitet zu diesem Zweck mit der Pädagogischen Hochschule Zürich zusammen. Gemeinsam bieten die beiden Fachhochschulen ein neues Weiterbildungsangebot an.

TEXT:
CAROLE
SCHEIDEGGER

Wenn eine erfahrene Hebamme in einen Gebärsaal kommt, erfasst sie mit einem Blick, was los ist. «Sie sieht vielleicht eine Frau, die in den Wehen liegt und nicht sprechen mag. Der Partner unterstützt sie, so gut er kann. Eine Infusion ist angehängt, das CTG ist angelegt und die Badewanne läuft ein, in einer Ecke steht eine Rea-Einheit für Neugeborene. «Eine Hebamme mit Erfahrung weiss dann innert Millisekunden, was los ist», sagt Pirooska Zsindely, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit (IHG) an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Eigene Realität reflektieren

Was auf den ersten Blick wie Alltag erscheint, kann in Wirklichkeit eine komplexe Anforderungssituation darstellen. «Eine Studentin braucht mehrere Minuten und

eine Checkliste, um die Situation als Ganzes zu erfassen», sagt Pirooska Zsindely weiter. Wie können Berufsbildner*innen ihr Erfahrungswissen in einer solchen Situation an Hebammenstudierende weitergeben? Das erforschen Wissenschaftler*innen der ZHAW zusammen mit Kolleginnen der Pädagogischen Hochschule Zürich (PH Zürich). Im Projekt EdgeLab bringen sie erfahrene Berufsleute aus Lehrberufen unterschiedlicher Stufen und aus Gesundheitsberufen mit Dozent*innen aus den beiden Hochschulen ZHAW und PH Zürich für einen Dialog auf Augenhöhe zusammen. Auf den ersten Blick mag es erstaunen – was haben Lehrer*innen und Gesundheitsfachkräfte denn gemeinsam? «Ich finde gerade diesen Blick über den Tellerrand und den Perspektivenwechsel unheimlich wertvoll», sagt Jeannette Wick, Projektleiterin der PH Zürich. «Bereits beim Erklären der eigenen Berufsrealität und Begriffe reflektiert man das eigene Handeln im Berufsalltag. Und wenn man sich auf die Schilderungen der anderen Be-

«Der Blick über den Tellerrand und der Perspektivenwechsel sind unheimlich wertvoll.»

JEANNETTE WICK

rufsgruppe einlässt, können innovative Lösungen entstehen.»

Künftige Fachkräfte profitieren

Das Projekt EdgeLab hat auch zum Ziel, das Wissen aus der Praxis abzuholen. «Ausbildner*innen aus dem Gesundheitsbereich und aus dem Schulfeld leisten wichtige Arbeit in der Begleitung ihrer Studierenden. In unserem geplanten Weiterbildungsangebot sollen sie voneinander lernen, wie diese Begleitung aussieht und wie sie gezielt verbessert werden könnte», erklärt Liana Pirovino, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der PH Zürich. «Die Ausbilder*innen sollten den Studierenden dabei helfen, komplexe berufliche Anforderungssituationen zu bewältigen. Wir haben darum ein

didaktisches Modell erarbeitet, um aufzuzeigen, wie diese Unterstützung noch besser gelingen könnte.»

«Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sind die Ausbilder*innen sehr gefordert», sagt Pirovino. «Das Projekt EdgeLab stärkt einerseits ihre Rolle, andererseits leistet es allenfalls auch einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel, da es die Praxisausbildung von zukünftigen Fachkräften unterstützt.»

Praxis und Wissenschaft verbinden

Ein weiteres Ziel des Projekts EdgeLab: Die Laufbahnen in der Praxis und in der Wissenschaft systematisch miteinander zu verbinden und Übergänge zu schaffen. «So kann das doppelte Kompetenzprofil – also Ver-

bindungen zwischen Praxis und Theorie – gefördert werden», sagt Jeannette Wick. Von dem gewinnbringenden Austausch zwischen Gesundheit und Lehrberufen können Berufsbildner*innen, Dozierende und Mentor*innen bald selbst profitieren: Im Januar startet das Pilotmodul «Praxisbegleitung in herausfordernden Situationen» (siehe Kasten). Dort kann der fremde Blick zum nützlichen Werkzeug werden. ☉

Das Projekt EdgeLab, mit vollem Namen «Professionelle Entwicklung durch transdisziplinäre Kooperation an Systemschnittstellen der Hochschulen und ihrer Praxisfelder», startete im Jahr 2021 und dauert voraussichtlich bis Ende 2024. Projektleiterinnen sind Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde, Co-Leiterin des Instituts für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, und Dr. Jeannette Wick, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Das Projekt wird von swissuniversities im Rahmen eines Pilotprogramms zur Stärkung des doppelten Kompetenzprofils vom Bund gefördert. Es soll den Wissens- und Erfahrungstransfer innerhalb der involvierten Professionen sowie eine transformative Wissensentwicklung über die beteiligten Professionen hinweg ermöglichen.



Die EdgeLab-Weiterbildung

Das transdisziplinäre Modul «Praxisbegleitung in herausfordernden Situationen» gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihr Repertoire in der Lernbegleitung von komplexen Anforderungssituationen zu erweitern. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die Reflexionsfähigkeit bei Studierenden noch besser fördern können, und vertiefen ihr Wissen in konkreten Übungssituationen.

Das Modul startet im Januar 2024 und dauert bis August. Es beinhaltet fünf Blöcke mit je zwei Tagen Unterricht. Das Modul umfasst 5 ECTS und kann an den MSc Hebamme sowie an Weiterbildungen des Departements Gesundheit der ZHAW angerechnet werden.



Weitere Informationen und Anmeldung zum Modul «Praxisbegleitung in herausfordernden Situationen» unter <https://phzh.ch>



Weitere Weiterbildungsangebote des Departements Gesundheit der ZHAW unter zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

AUTORIN

Carole Scheidegger,
Kommunikationsbeauftragte am Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.



Weiterbildung Schritt für Schritt

Sie suchen eine praxisnahe, wissenschaftlich fundierte Weiterbildung, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit stärkt? Unser Angebot deckt eine breite Palette ab und ist kombinierbar: So kommen Sie vom eintägigen Weiterbildungskurs über Module und CAS bis zum Master of Advanced Studies.

Weiterbildungskurse

- 04.09.2023 Ultraschall
- 12.09.2023 Schwangerschaft und Psyche
- 14.09.2023 Aku-Taping
- 21.09.2023 Das Neugeborene in unsicheren Lebenswelten
- 24.10.2023 Versorgung von Dammverletzungen durch die Hebamme
- 16.11.2023 Pathologie der Geburt
- 07.12.2023 Hebammengeleitete Geburten aus berufs- und gesundheitspolitischer Sicht
- 12.12.2023 Gewalt in der Geburtshilfe
- 10.01.2024 CTG Basis-Grundlagenkurs

Module

- 06.09.2023 Beratung – Fokus Coaching
- 24.10.2023 Geburtsbetreuung durch die Hebamme
- 27.10.2023 Praxisausbildung 1
- 29.01.2024 Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Mehr zum Weiterbildungsangebot
der ZHAW für Hebammen:
→ zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung



Herausgeberin | Editeur Schweizerischer Hebammenverband (SHV). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des SHV wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion | **Fédération suisse des sages-femmes (FSSF)**. Les articles signés ne reflètent pas forcément l'opinion de la FSSF. Toute reproduction est soumise à autorisation de la rédaction **Redaktion | Rédaction** Redaktorin Deutschschweiz: Esther Grosjean, e.grosjean@hebamme.ch | Rédactrice Suisse romande: Jeanne Rey, j.rey@sage-femme.ch **Geschäftsstelle SHV | Secrétariat de la FSSF** Frohburgstrasse 17, 4600 Olten, T +41 (0)31 332 63 40, info@hebamme.ch, www.hebamme.ch **Redaktioneller Beirat | Conseil rédactionnel** Katherina Albert, Céline Audemard, Aurélie Delouane-Abinal, Christina Diebold, Clizia Iseppi, Patricia Perrenoud, Anita Rucht Dällenbach **Konzept | Concept** www.la-kritzer.ch **Jahresabonnement | Abonnement annuel** Nichtmitglieder CHF 109.–, inkl. 2,5% MWST, Ausland CHF 140.–, Einzelnummer CHF 13.20, inkl. 2,5% MWST + Porto. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich beim SHV gekündigt wird | Non-membres CHF 109.–, 2,5% TVA incluse, étranger CHF 140.–, prix du numéro CHF 13.20, 2,5% TVA incluse + porto. L'abonnement est automatiquement renouvelé pour un an s'il n'est pas résilié par écrit auprès de la FSSF au 31 octobre de l'année en cours. **Inseratemarketing | Régie d'annonces** rubmedia AG, Iris Frei, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, T +41 (0)31 380 13 22, iris.frei@rubmedia.ch, www.rubmedia.ch **Layout, Druck | Mise en page, impression** rubmedia AG, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, www.rubmedia.ch **Papier** Refutura 90 gm², 100% Altpapier, zertifiziert nach FSC und Blauer Engel | Refutura 90 gm², 100% papier recyclé, certifié FSC et Ange Bleu **Auflage | Tirage** Druckauflage 3553 Exemplare, erhöhte Auflage 4110 Exemplare, verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt 2021/2022) 3312 Exemplare | Tirage total 3553 exemplaires, distribution supplémentaire 4110 exemplaires, tirage diffusé (certifié REMP 2021/2022) 3312 exemplaires | ISSN 2624-7747

120. Jahrgang | 120^e année

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes | Revue officielle de la Fédération suisse des sages femmes | Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici | Revista ufficiale da la Federaziun svizra da las spendreras

Erscheinungsweise | Parution

10 Mal im Jahr, Doppelausgaben
im Januar/Februar und August/September |
Publié 10 fois par an, numéro double en
janvier/février et août/septembre

